

**Kooperationsvereinbarung mit dem Ziel des Aufbaus und der
Verstetigung von sozialen Netzwerken 60plus nach dem ZWAR Konzept**

Zwischen:

der Stadt Lüdinghausen
Herrn Bürgermeister
Richard Borgmann
Borg 2
59348 Lüdinghausen

- nachfolgend **Kooperationspartner** genannt -

und

der Gemeinde Senden
Herrn Bürgermeister
Sebastian Täger
Münsterstraße 30
48308 Senden

- nachfolgend **Kooperationspartner** genannt -

und

Seniorenbeirat der Stadt Lüdinghausen
Vorstand
Prof. Dr. Norbert Lütke Entrup / Gerda Danz
Borg 28 / Am Flörsel 16
59348 Lüdinghausen

- nachfolgend **Netzwerkbegleitung** genannt –

und

ZWAR Zentralstelle NRW
in Trägerschaft des ZWAR e.V.
Steinhammerstr. 3
44379 Dortmund
Marc Bagusch Projektkoordinator/ Geschäftsführer

Mitarbeiterin der ZWAR Zentralstelle NRW
Frau Ute Schünemann-Flake

Zweck und Geschäftsgrundlage

Zur Entwicklung nachhaltiger Strukturen aktivierender sozialer Arbeit ist die Zielsetzung der Stadt Lüdinghausen und der Gemeinde Senden der Auf- und Ausbau je eines ZWAR Gruppennetze für die Zielgruppe 60plus nach dem ZWAR Konzept (6902 sowie 5662 Bürgerinnen und Bürger über 60 Jahren in Anlehnung an die durch die Stadt Lüdinghausen sowie die durch die Gemeinde Senden vorgelegte aktuelle Statistik). Alle Kooperationspartner beabsichtigen, die sich aus der übergreifenden Zusammenarbeit der Kommunen ergebenden Synergien, unmittelbar zu nutzen und weiterzuentwickeln.

Dieses Konzept bietet mit dem Aufbau von sozialen Netzwerken ein tradiertes, nachhaltiges und seit vielen Jahren erprobtes Verfahren als Modell. Es ermöglicht über die Prinzipien von Bürgerbeteiligung, Selbstorganisation, Vernetzung und Kooperation der Akteure und der Bürgerschaft eine nachhaltige Strategie zur Quartiersentwicklung im Sinne des Gemeinwohls und des Erhalts von Lebensqualität bis ins hohe Alter.

Beratungs- und Qualifizierungsangebote sind in diesem Sinne Bestandteile des Konzepts, ZWAR Gruppen in einer aktivierenden Arbeit vor Ort umzusetzen und diese dort in kommunale Strukturen einzupassen und zu vernetzen.

Unverzichtbar für den Aufbau eines ZWAR Gruppennetzes sind nachfolgende Punkte:

- Ansprache und Begleitung der Basisgruppen (über einen Zeitraum von maximal einem Jahr) durch den Kooperationspartner / die Netzwerkbegleitung
- Übernahme des ZWAR - Strukturmodells (Basis-, Interessen- und Netzgruppen)
- regionale und landesweite Vernetzungstreffen aller ZWAR Netzwerke koordiniert durch die ZWAR Zentralstelle NRW

§ 1 Leistungen der ZWAR Zentralstelle NRW

1. Die Kooperationspartner werden durch die ZWAR Zentralstelle NRW informiert, konzeptionell beraten und bei der Umsetzung der ZWAR Konzeption unterstützt. Hierzu steht neben der persönlichen Beratung ein internetgestütztes Informationssystem zur Verfügung.
2. Unentgeltliche Beratung der Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner der Stadt sowie der Netzwerkbegleitung.
3. Bereitstellung von Moderations-/Seminarmaterialien für die Netzwerkbegleitung.
4. Vernetzung und Weiterentwicklung der ZWAR Netzwerke in NRW durch:
 - 2 Trainingstage jeweils in den Städten Lüdinghausen und Senden („So gelingt Gruppe“ und „Moderation“ im ersten Jahr der ZWAR Netzwerkgründung)
 - Angebot für weitere ein- und mehrtägige Trainingstage (siehe Qualifizierungsheft und Homepage der ZWAR Zentralstelle NRW)

- durch das ZWAR Landesforum NRW,
- durch regionale Vernetzungstreffen der ZWAR Netzwerke.

§ 2 Leistungen der Kooperationspartner

Für das ZWAR-Netzwerk in der Stadt Lüdinghausen:

Stadt Lüdinghausen

1. Die Stadt Lüdinghausen, der Bürgermeister, lädt als Schirmherr alle Bürgerinnen und Bürger über 60 Jahren postalisch zur Netzwerkgründungsveranstaltung ein.
2. Die Stadt stellt für die ZWAR Netzwerkgründungsveranstaltung Räumlichkeiten (Saal für ca. 3-5% der Eingeladenen, 4 – 6 Gruppenräume) zur Verfügung.
3. Die Stadt fördert und unterstützt die Beteiligung und Vernetzung des ZWAR Netzwerkes im Gemeinwesen.
4. Die Stadt sorgt für den Rückfluss von Informationen an die ZWAR Zentralstelle NRW zwecks statistischer, publizistischer und wissenschaftlicher Auswertung.

Seniorenbeirat der Stadt Lüdinghausen

1. Der Seniorenbeirat stellt zusammen mit dem Büro des Ehrenamtes die Netzwerkbegleitung über einen Zeitraum von maximal einem Jahr mit einem Stundenumfang von durchschnittlich 3 Std./Woche sicher.
2. Der Seniorenbeirat ermöglicht die ZWAR-Netzwerkbegleitung zur Teilnahme an der Qualifizierung im Vorfeld der Netzwerkgründung.
3. Der Beirat stellt mit Unterstützung der Multiplikatoren vor Ort Räumlichkeiten für die Gruppentreffen bereit.

Für das ZWAR-Netzwerk in der Gemeinde Senden:

Gemeinde Senden

1. Die Gemeinde Senden, der Bürgermeister, lädt als Schirmherr alle Bürgerinnen und Bürger über 60 Jahren postalisch zur Netzwerkgründungsveranstaltung ein.
2. Die Gemeinde stellt für die ZWAR Netzwerkgründungsveranstaltung Räumlichkeiten (Saal für ca. 3-5% der Eingeladenen, 4 – 6 Gruppenräume) zur Verfügung.
3. Die Gemeinde fördert und unterstützt die Beteiligung und Vernetzung des ZWAR Netzwerkes im Gemeinwesen.

4. Die Gemeinde sorgt für den Rückfluss von Informationen an die ZWAR Zentralstelle NRW zwecks statistischer, publizistischer und wissenschaftlicher Auswertung.
5. Die Gemeinde Senden stellt die Netzwerkbegleitung mit jeweils einer haupt- und ehrenamtlich tätigen Person für einen Zeitraum von maximal einem Jahr mit einem Stundenumfang von durchschnittlich 3 Std./Woche sicher und ermöglicht so auch die ZWAR-Netzwerkbegleitung zur Teilnahme an der Qualifizierung im Vorfeld der Netzwerkgründung. Räumlichkeiten für die Gruppentreffen werden mit Unterstützung von Multiplikatoren vor Ort bereitgestellt. Die kommunale Anlaufstelle „EhrenWert“ wirkt unterstützend mit.

Netzwerkbegleitung nach der ZWAR-Konzeption

Die kontinuierliche Netzwerkbegleitung erstreckt sich über einen Zeitraum von maximal einem Jahr. Die Arbeit richtet sich in dieser Zeit an der Konzeption der ZWAR Zentralstelle NRW aus. Diese ist darauf angelegt, Gruppen im Sinne teilnehmendenorientierter Arbeit (keine Angebotsstruktur) und in Grundlegung der Eigenverantwortlichkeit der Gruppe mit dem Status autonomer Selbsthilfegruppen zu begleiten.

Es handelt sich dabei um eine kontinuierlich zu leistende qualifizierte pädagogische Arbeit mit den nachfolgenden Tätigkeiten:

- Gruppenbegleitung in Form von Moderation und Reflektion der Basisgruppentreffen mit Blick auf Selbstorganisation (zweimal monatlich an einem verbindlichen Wochentag in den Abendstunden – in Rücksprache mit der Gruppe).
- Vorbereitung und Nachbereitung dieser Treffen (inhaltlich/organisatorisch).
- Unterstützung der Beteiligung und Vernetzung des ZWAR Netzwerkwerks im Gemeinwesen.

§ 3 Das Namensführungsrecht

Jedes aus der Gründungsveranstaltung hervorgehende soziale Netzwerk ist ein ZWAR Netzwerk. Für die Dauer der Kooperationsvereinbarung und bei Einhaltung der Absprachen ist der Kooperationspartner berechtigt, für die entstandenen Netzwerke den Namen „ZWAR Netzwerk“ zu verwenden.

§ 4 Haftung

Die Kooperationspartner haften in eigener Sache.

Stadt Lüdinghausen, den

Bürgermeister Richard Borgmann

Seniorenbeirat der Stadt Lüdinghausen, den

Vorsitzender Prof. Dr. Norbert Lütke Entrup
/stellv. Vorsitzende Gerda Danz

Gemeinde Senden, den

Bürgermeister Sebastian Täger

ZWAR Zentralstelle NRW, den

Projektkoordination/Geschäftsführer
Marc Bagusch